

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1910

35 (4.6.1910) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach

Amthches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.

Erscheint wöchentlich 1-2 mal je nach Bedarf.
Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post oder den Verlag vierteljährlich 1 Mk.



Anzeigenpreis: Die durchgehende Garmondzeile 30 Pfg.
Druck und Verlag von Adolf Dups in Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.

Nr. 35. Durlach, Samstag den 4. Juni 1910.

Bekanntmachung.

Das Aushebungsgeschäft pro 1910 betreffend.

Nr. 1084. Die Aushebung der Militärpflichtigen des Aushebungsbezirks Durlach für das Jahr 1910 findet in den Sälen des Gasthauses zur „Festhalle“ in Durlach, Bismarckstraße 13, am 15., 16. und 17. Juni d. Js. statt und haben sich außer den Militärpersonen, welche durch das Bezirkskommando geladen werden, zu stellen:

am **Mittwoch den 15. Juni 1910, vormittags 1/9 Uhr:**

1. die abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen,
2. die bei der letzten Musterung für dauernd untauglich erklärten Militärpflichtigen,
3. die zum Landsturm vorgeschlagenen Militärpflichtigen,
4. die zur Ersatzreserve vorgeschlagenen Mannschaften und
5. die vorläufig für tauglich erklärten Pflichtigen, soweit sie auf diesen Tag geladen werden;

am **Donnerstag den 16. Juni 1910, vormittags 1/9 Uhr:**

die vorläufig für tauglich erklärten Pflichtigen, soweit sie auf diesen Tag geladen werden;

am **Freitag den 17. Juni 1910, vormittags 1/9 Uhr:**

der Rest der für tauglich erklärten Pflichtigen.

Am 17. Juni 1910 wird zugleich über Zurückstellungsersuche und Reklamationen, auch über Zurückstellungen zur Vermeidung des gleichzeitigen Dienens zweier oder mehrerer Brüder entschieden werden, wozu der betr. Mann (und bezw. seine Angehörigen) behufs ärztlicher Untersuchung zur Stelle zu sein hat.

Jeder in den Grundlisten des diesseitigen Bezirks eingetragene Militärpflichtige ist befohlen, im Aushebungstermin zu erscheinen und der Obererfahungskommission etwaige Anliegen vorzutragen.

Militärpflichtige, welche in obigen Terminen nicht pünktlich erscheinen, werden, sofern sie nicht zugleich eine härtere Strafe verwirkt haben, mit Geld bis zu 30 Mk oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft; auch können ihnen außerdem die Vorteile der Losung entzogen werden. Ist die Versäumnis in böswilliger Absicht oder wiederholt erfolgt, so können sie des Anspruchs auf die gesetzlichen Begünstigungen (d. h. auf Zurückstellung oder Befreiung vom Militärdienst in Berücksichtigung bürgerlicher Verhältnisse) verlustig erklärt und als unsichere Dienstpflichtige sofort in die Armee eingestellt werden.

Sämtliche Militärpflichtige haben die ihnen behändigten Losungsscheine (oder Berechtigungsscheine) mitzubringen.

Die Bürgermeisterämter haben vorstehendes in den Gemeinden in ortsüblicher Weise zu veröffentlichen und erhalten Verzeichnisse der Stellungspflichtigen ihrer Gemeinden mit dem Auftrag, die Mannschaften ordnungsmäßig vorzuladen und ihnen noch besonders die Auflage zu machen, am Aushebungstage sauber gewaschen und in völlig nüchternem Zustande vor der Obererfahungsbehörde zu erscheinen; Leute, welche sich durch den Genuß geistiger Getränke in einem Zustande befinden, der geeignet ist, das Urteil des untersuchenden Arztes irgendwie zu beeinflussen, werden von der Untersuchung zurückgewiesen und gemäß § 30 P.St.G.B. solange in polizeilichen Gewahrsam genommen, bis sie vollständig nüchtern sind und ordentlich ärztlich untersucht werden können.

Weiterer Mehl-Abschlag!

Stf. Ausgammelmehl	per 5 pfb.	78
„ Konsektmehl	„ „	83
„ Brotmehl	„ 1	11

Oil - Abschlag

Stf. Speise-Oel per Liter 68

Zwetschgen-Abschlag

per pfb. von 19 an

Luger und Filialen.

Zwangsbereitigung.
Montag den 6. d. Mts.,
vormittags 10 Uhr, werde ich im
Rathhaus zu Durlach gegen Dar-
sagung im Vollstreckungswege
öffentlich versteigern:
1 Reibmehlmühle, 2 Schraub-
mühle, 1 Schleifstein, 1 Wert-
bank und verchied. Schmied-
werkzeug.
Durlach, 2. Juni 1910.
Valer,
Gerichtsvollzieher.

Prima Birnen- und Apfelmehl,
per Liter 22 Pfennig, empfiehlt
Schloßstr. 203. **Andr. Seier, Aue.**

la. Gussstahl = Garant = Sensen,
Holz- und Stahl = Sensenwerke, Rechen, Kämpfe und Meh-
steine, Stahlgabeln, Heugängen, Stahnmäschinen, Heuwender,
Pferde = Rechen, Schwadenwender und = Rechen empfiehlt zu
billigsten Preisen
K. Leusser, Rammstraße 23.

Indenfrühen,

geschäftsgegenabt, nicht unter
25 Jahren, für unhere Sur-
lacher Stiale zu fo-
fortigem Eintritt gesucht.
Stettantinnen, welche
über gute Zeugnisse ver-
fügen wollen Offerten rich-
ten an Gärerei u. dem. Maßsch-
anfalt born, Ed. Prinz,
A.G., Karlsruhe I. B.,
Erlingerstraße 65.

13000 Mark

2. Hypothek auf a.
Dijelt, ebent. unter
Bürgschaft einer Groß-
brauerei auf I. Juni
oder später aufzunehmen gesucht.
Offerten unter U. B. 205 an die
Expedition d. Bl. erbeten.

Jamenwelt

lieht ein rosiges, jugentfrisches Gemüth
und einen reinen, garten, schönen Teint.
Stedemperd-Sillemilch-Getre
u. Biermann & Co., Maderau
Preis 1 Schild 50 Pfg., ferner macht bei
Sillemilch-Cream Soda
rote und spröde Haut in einer Nacht weiß
und sammetweich. Tube 50 Pfg. in
jedem Apotheken.

Aue und Gras,
5 Viertel beim Getreidischen Markt,
zu verkaufen
Gebüder Seiler, Aue.
Der Ader kann auch noch mit
Dürrüben bepflanzt werden.

Sensen!

jedes Stück unter Garantie,
Sicheln, Wegsteine, Wärbel,
sowie sämtliche Feld- & Garten-
geräte in großer Auswahl.
Waldemar Kuttner,
Eisenhandlung, Blumenstr. 15.

Konrad Schwarz

Karlsruhe,
nur Waldstrasse 50,
Telephon 352

Sanitäre Anlagen und Beleuchtung

Grosses Lager aller einschlägigen Artikel
wie: Bädewannen, Beleuchtungskörper für Gas und elektrisches
Licht, Bidets, Klosets, Klostestühle,
Krankentische, Heizöfen, Toiletten, Wand-
becken etc.

— Erstklassige Fabrikate! —

Fraulein empfiehlt sich im
Reidermachen
Gröbingerstrasse 36, 2. St.
Ebendieselbst werden Lehrlingmädchen
angenommen.

Stempel, Typen-Druckereien,
Türschilder, Petschäfte

fertigt billigst nach Preisvorberechnung
K. Ströhle, Mühlsteinhandlung,
Durlach, Kirchstrasse 9,
hinter dem Hauptamt.

Schon möbliertes Zimmer
sowie zu vermieten
Weingartenstrasse 1, part.

Extra-Angebot

solange der Vorrat reicht

Anlehrramweine:

Korn, per Liter 75 ⚡
Nordhäuser Korn, Lit. 85 u. 90 ⚡
Nordhäuser Blümchen, Lit. 1 M
Zwetschgenwasser, Liter 1.40
Tresterbranntwein, Liter 1.20
Candiszucker, per Pfund 30 ⚡
fst. Kristallcandis, per Pf. 34 ⚡
Cognac, fst. deutsche Marke
per 1/2 Flasche 85 ⚡

Steinmetzhandl.: Hauptstr. 29.

Lugger-Filialen

Freibank.

Ganz junges fettes Subfleisch
wird morgen früh von 6 bis 8 Uhr ausgehauen.



Sprudel

Beliebtestes
Tafelwasser

aus der württ. Schwarzwald. Bestes Mineral-
wasser zur Mischung mit Wein, Fruchtsäften etc.

Hier bei Oskar Gorenflo, Hoflieferant, Telefon 37.

In Durlach: K. Hess, Cigarrenhandlg., und K. Kayser.

Nächste Woche!

Ziehung garant. 11. Juni

Offenburger

Lose à 1 M

Gesamtwert

30,000 Mk.

Hauptgewinn

6,000 Mk.

13 Gewinne

9,400 Mk.

536 Gewinne

14,600 Mk.

11 Lose 10 Mk., Porto u. Liste 25 Pf.

empfehlen Lotterie-Unternehmer

J. Stürmer, Strassburg i. E.

Schöne geräumige 3-Zimmer-
Wohnung mit allem Zubehör ist
auf 1. Oktober zu vermieten. Näb.
Gröbingerstrasse 36, 1. St.

Auf 1. Juli wird eine schöne
4-Zimmer-Wohnung frei. Zu er-
fragen in der Expedition des
„Durlacher Wochenblattes“

Bier

frische Steierm.

3 Einfalten, 100 St. M 5.40 u. 5.60

Mittleier

p. St. 5 ⚡, 25 St. M 1.20

50 St. M 2.35, 100 St. M 4.60.

Seere Bierstiften billig abzu-
geben.

G. Ziemann Nachf.

Inh. Otto Schenck,

Hauptstrasse 86.

Die mit unterschriebener Gröbingerstrasse 36, 1. St. unterzeichneten Verzeichnisse sind sodann baldmöglichst anher zurückzusenden.

Die Bürgermeister und die Polizeidiener der Gemeinden werden dafür verantwortlich gemacht, daß vonseiten der Pflichten jede Ausschreitung vermieden wird; Lärm, Trunkenheit u. werden streng bestraft.

Die Herren Bürgermeister, aus deren Gemeinden durch die Obererzschkommission zu erledigende Zurückstellungsgesuche und Dienstbefreiungsgesuche vorliegen, haben sich am

Freitag den 17. Juni 1910, vormittags 9 Uhr,

gleichfalls im Aushebungslokal (Festhalle) hier einzufinden.

Durlach den 1. Juni 1910.

Der Civilvorstehende der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Durlach:
Dr. Reiß.

Die Bekämpfung der Hühnerpest betreffend.

Nr. 14,535. Unter den Geflügelbeständen des Hauptlehrers König, Adam Georg Farr, Fritz Bachmann und Wilhelm Müller alt in Wilferdingen ist die Hühnerpest ausgebrochen. Ueber die verseuchten Geflügelhöfe wird die Stallperre verhängt.
Durlach den 2. Juni 1910.

Großherzogliches Bezirksamt:
Turban.

Durlach. Zwangs-Versteigerung.

Nr. 1665. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Gemarkung Durlach be-
legene, im Grundbuche von Durlach Band 47 Heft 22 zur Zeit der Eintragung des Ver-
steigerungsvermerkes auf den Namen des Wilhelm Schraft, Holzhändler in Conweiler,
eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag den 8. Juli 1910, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen dahier Sophienstrasse Nr. 4, 1. Stock,
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 31. Dezember 1909 in das Grundbuch eingetragen
worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück
betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Ver-
steigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungs-
ermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der
Glaubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des ge-
ringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem An-
spruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden auf-
gefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des
Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die
Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung des zu versteigernden Grundstücks:

Lagerbuch Nr. 1399 b. 2 a 39 qm Hofraite und
1 a 95 qm Hausgarten,

4 a 34 qm zusammen, „unten am Gröbinger Weg“.

Auf der Hofraite steht ein dreistöckiges Wohnhaus mit Dachstock und Schienenkeller

— Haus Moltkestrasse Nr. 13 —

einf. Nr. 1399 (Karl Grobinsky, Schlosser Eheleute hier), andj. Nr. 1399 c (Heinrich
Stig, Maurermeister Eheleute in Aue).

Schätzung mit Zubehör 45,363 M
ohne " 45,000 M

Durlach den 22. April 1910.

Groß. Notariat I als Vollstreckungsgericht:
Burdhardt